Nuthetaler Rundschau

INFOPOST DER SPD NUTHETAL AUSGABE 43 Dezember 2020

Ob mit oder ohne Schnee, dieses Jahresende lädt dazu ein, ein wenig über das Leben und das, was uns im Kleinen wie im Großen zusammenhält, nachzudenken. In diesem Sinne wünschen wir allen Nuthetalerinnen und Nuthetalern ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem viel Gesundheit.

Auch in diesen herausfordernden Zeiten haben viele Nuthetaler Menschen dafür gesorgt, dass die Vorweihnachtsstimmung nicht verloren ging.

Eine besondere Adventszeit

Die Adventszeit ist nicht nur für Kinder eine ganz besondere Zeit im Jahr. Viele Menschen nutzen diese Zeit, sich zu besinnen und andere Menschen zu erfreuen. Umso schöner, dass trotz der Corona-Pandemie in der Adventszeit so viele schöne kleine Aktivitäten in Nuthetal stattgefunden haben und noch stattfinden.

Unseren Kitas und Schulen wurden weihnachtlich geschmückt und in ihnen das eine oder andere Geschenk für Mama und Papa oder Oma und Opa gebastelt. Die Volkssolidarität packte kleine Päckchen für ihre Mitglieder. Unsere Läden haben kleine Weihnachtsüberraschungen vorbereitet und verpacken liebevoll gekaufte Sachen als Geschenk, auch weihnachtliche Gestecke oder Gutscheine konnten erworben werden.

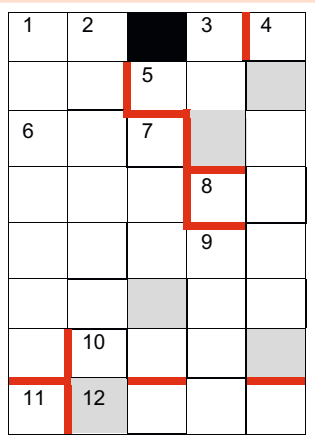
Bei Brücke e.V. gab es eine kreative Weihnachtswerkstatt und die Weihnachtsbäckerei wurde angeschmissen. Die Weihnachtsbäume an zentralen Orten in der Gemeinde wurden mit Lichtern und buntem Baumschmuck zum Leben erweckt und auch in vielen heimischen Bäckereien wurden fleißig Plätzchen oder Stollen gebacken. Viele Häuser sind wunderbar weihnachtlich dekoriert und erfreuen unsere Herzen – die Weihnachtssterne sorgen dabei für besondere Wärme. Weihnachtslieder und Geschichten erklingen, wenn nicht in großer Gruppe dann eben in kleiner oder in der Familie.

Die Bergholz-Rehbrücker Ortsvorsteherin Katrin Krumrey hat sich etwas ganz besonderes ausgedacht und für insgesamt vierundzwanzig Menschen, die sich im letzten Jahr ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagiert habem, dabei nicht so im Rampenlicht stehen, jeweils ein persönliche Türchen geöffnet und ihnen mit einer kleinen Adventsüberraschung gedankt.

Die Bergholzer Kirche hat sich ebenfalls der Situation angepasst und wird am 24.12.2020 einfach den ganzen Tag auf sein, so dass alle Gelegenheit haben, Weihnachten die Kirche zu besuchen, wenn auch ohne Gottesdienst.

Dieses alles zeigt, unser Ort und seine Menschen schaffen es, auch in diesen schon besonderen Zeiten für eine schöne Adventszeit und ein freudvolles Weihnachtsfest zu sorgen. Hierauf können wir alle stolz sein. Im nächsten Jahr wird dann hoffentlich wieder alles anders und wir können auch wieder unseren tollen Bergholzer Weihnachtsmarkt mit seinen vielen Attraktionen genießen!

KINDERRÄTSEL



Rüber **5** Getrocknetes Gras **6** Was bedeutet es, wenn man mit einer Taschenlampe dreimal kurz, einmal lang und dreimal kurz aufleuchtet? **8** Wer? Wie? Was? Warum? Welche Frage fehlt? **10** Da gehören z. B. Hausaufgaben hinein **11** Buchstabe, der wie eine Zahl und eines von **12** rüber aussieht **12** Alle Vögel legen …

Runter **1** Dort gibt´s kalte, runde Kugeln zum Schlecken **2** Beim Nest am Mehrgenerationenhaus in der Schlüterstraße warten wir im Frühjahr auf …. **3** Scheues Tier, springt bei uns vielleicht über Brücken? **4** In der Feldstraße steht ein solches Gerät. Wer Geld einwirft, bekommt **12** rüber **7** Unsere Apotheke heißt nach diesem Himmelskörper **9** Mit dieser Zutat wächst der Teig

Die Buchstaben in den grauen Feldern ergeben - richtig zusammengesetzt – ein nahes Gewässer. Mitmachen können alle Kinder bis 14 Jahre. Bitte schickt das Lösungswort bis 6.1.2021 an post@spd-nuthetal.de oder an Steffi Neumann, Philippsthaler Weg 13, 14558 Nuthetal.
Wir losen Preise aus.
1. Preis: Gutschein für „Farbe trifft Ton“; 2. Preis: Säckchen mit Münzen, mit denen du z. B. am Eierautomat Eier und Wurst kaufen kannst; 3. Preis: Gutschein für zwei Eis aus unserem Eiscafé.

MEINE MEINUNG

12 Points to Nuthetal!

von KATRIN KRUMREY

Einfach klasse, was Kinder und Jugendliche in unserem Ort auf die Beine stellen!
Ende November wurde der Jugendkulturpreis des Landkreises Potsdam-Mittelmark 2020 vergeben. Bei diesem Wettbewerb geht es um die schöpferische Auseinandersetzung mit einem Thema in künstlerischer Form, etwa durch Musik, Tanz, Malerei, Theater oder Film.
In diesem Jahr war er für Nuthetal ein voller Erfolg. Aus unserer Gemeinde wurden gleich drei Projekte eingereicht – mit Erfolg: Landkreis-Sieger wurde der Film „Schönheit ist nicht alles“, den Kinder und Jugendliche letztes Jahr im Mehrgenerationenhaus gedreht haben. Unterstützt wurden sie dabei von zwei Profis, einem Regisseur und einer Cutterin. Thema und Drehbuch hatten die jugendlichen Filmschauspieler selbst entwickelt. Erstaunlich, mit welchen Effekten dieser gruselige, aber auch witzige und nachdenkliche Film arbeitet. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten! Ich finde, unsere gute kommunale Unterstützung für Jugendarbeit und Mehrgenerationenhaus lohnt sich.

WEIHNACHTSAKTION

Rote Säcke in der Ladenstraße

Viele Nuthetalerinnen und Nuthetaler haben sie mit Freude erblickt, die roten Säcke in der Ladenstraße. Die Mitglieder des neu gegründeten Gewerbevereins (siehe Seite 3) wollten „ihre“ Straße einheitlich im Vorweihnachtsglanz erstrahlen lassen. Gesagt, getan: Im November nähte Susi Weber von Raumausstatter Eddi Weber fünfundzwanzig große rote Weihnachtssäcke.

Pünktlich vor dem ersten Advent wurden deser neue Weihnachtsschmuck vor den Läden aufgehangen und geben seitdem der Straße ein festliches Ambiente.

Die Gewerbetreibenden hoffen nicht nur, so der Ladenstraße ein optisches High-light verschafft zu haben, sondern mit ihrer Aktionen auch auf den neugegründeten Gewerbevereins aufmerksam zu machen. Die roten Säcke sollen übrigens im nächsten Jahr wieder aufgehangen werden.

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber: SPD Nuthetal, A.-Scheunert-Allee 140, 14558 Nuthetal ■ spd-nuthetal.de ■ **Redaktion:** Steffi Neumann (V.i.S.d.P.), Monika Zeeb, Robert Beissel, Willi Gramberg, Dr. Dieter Jeschke, Lars Krumrey, Uwe Steffen ■ **Satz & Gestaltung:** Lars Krumrey ■ **Druck:** Flyeralarm ■ **Kontakt zur Redaktion:** ☎ 033200-524452 post@spd-nuthetal.de

Nuthetaler Einheits-Singen am 3. Oktober

Öffentliches Singen in Nuthetal mit über 200 Menschen – wann hat es das je gegeben? Und das in diesen Zeiten! Seit 30 Jahren ein Deutschland. Das war für die Nuthetaler Chöre der richtige Anlass, um gemeinsam mit der Ortsvorsteherin zu einem öffentlichen Singen einzuladen. Dass ihre Idee genau richtig war, zeigte die überwältigende Schar an Mitsingern.

Bebauungsplanentwurf im Rehgraben geändert

Start für Wohnungs- und Kitabau im Rehgraben

Im Rehgrabengebiet gibt es zwischen Milanring und Bergblick eine letzte Baulücke. Der Bebauungsplan sah dort ein Sondergebiet für eine Schule samt Sporthalle vor. Diese Planung ist schon lange überholt. Statt einer Schule werden eine neue Kita und Wohnungen benötigt.

Nach der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs fanden im November und Anfang Dezember die finalen Abstimmungen in den Gremien der Gemeinde über die vorgebrachten Einwände und Anregungen statt; dabei ging es noch um Einzelfragen wie die Anzahl der Vollgeschosse an der Straße „Am Rehgraben“ sowie im rückwärtigen Teil des Baugebiets um die Grundflächenzahl, den möglichen Ausschluss von Doppelhäusern, etwaige Beschränkungen der Wohneinheiten oder der Dachgestaltung. Im Dezember hat die Gemeindevertretung den Planentwurfplan geändert. Dabei sind auch noch Kompromisse mit der BI in den Plan eingeflossen.

Die neue Kita soll danach neben dem Bergblick entstehen. Entlang des Milanrings bleibt ein Grünstreifen mit einer kleinen Spielfläche für einen Ballspielplatz erhalten.

Dazwischen werden Wohnungen in vier Reihen ermöglicht. An der Straße „Am Rehgraben“ dürfen höhere Gebäude errichtet werden, die sich an der Höhe der Gebäude auf der anderen Straßenseite orientieren. Die Gebäude werden immer niedriger, je weiter es nach hinten geht. Die meisten Parkplätze für die Neubauten müssen unterirdisch errichtet werden. Damit wäre endlich der Weg frei für die neue Kita; die Arbeiterwohlfahrt steht mit ihren Planungen schon in den Startlöchern. Der geänderte Planentwurf wird nun nochmals öffentlich ausgelegt, um Bedenken und Anregungen zu ermöglichen.

FAKT IST

In Nuthetal fehlen Wohnungen. Wer wegen Eigenbedarfs gekündigt wird oder barrierefreien Wohnraum benötigt, hat ein Problem. Wir brauchen auch eine neue Kita. Unsere Kitas sind übervoll. Alle Wünsche nach möglichst wenig Bebauung und Verkehr können deshalb nicht erfüllt werden. Gemeindevertreter müssen auch die Interessen der Wohnungssuchenden und zukünftigen Bewohner berücksichtigen, nicht nur die der Anlieger.

Glasfaserausbau in Nuthetal

Seit August kommt Bewegung in das Glasfasergeschehen der Gemeinde Nuthetal. Damals stellte sich die Deutsche Glasfaser öffentlich mit ihrem Ausbauinteresse in Nuthetal vor. Im September 2020 entschied die Gemeindevertretung mehrheitlich, mit der „Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH“ einen sogenannten Kooperationsvertrag abzuschließen.

Der Kooperationsvertrag, der auf die Initiative der Deutschen Glasfaser zurückzuführen ist, besagt, dass die Gemeinde den geplanten Glasfaserausausbau im Maße ihrer Möglichkeiten unterstützen wird. Das beginnt zum Beispiel bei der Unterstützung der Grundstücksuche für Technikräume oder der zügigen Genehmigung von Plakatwerbeaktionen. Alles, was die Gemeinde für die Deutsche Glasfaser tut, würde sie übrigens auch für Wettbewerber tun. Es gibt keine Vorzugsbehandlung für die Deutsche Glasfaser; die Gemeinde muss im Wettbewerb der Anbieter neutral bleiben. So steht es auch ausdrücklich in dem Kooperationsvertrag.

Niemand ist nun verpflichtet, einen Vertrag mit der „Deutschen Glasfaser“ zu schließen. Niemand muss seinen Internet- oder Telefonanbieter wechseln. Jeder kann natürlich einen anderen Anbieter wählen oder zu einem anderen Anbieter wechseln. Und selbstverständlich werden auch keine bestehenden Anschlüsse durch die Gemeinde gekappt.

Nun zum Vorhaben an sich: Die Deutsche Glasfaser möchte ein eigenes Glasfasernetz für Nuthetal bauen, zusätzlich zu den bereits bestehenden. Falls es dazu kommt (verpflichtet hat sich die Deutsche Glasfaser nicht), könnten die Einwohner Nuthetals einen FttH (Fibre to the Home)-Anschluss erwerben. Bei einem FttH-Anschluss handelt es sich um eine Glasfaserleitung, die direkt in den Hausanschluss reicht.

Bis dato findet man auf der sogenannten „letzten Meile“, also dem Weg vom Knotenpunkt (an dem die [Glasfaser]-Leitungen anliegen) bis zum Hausanschluss, zumeist Kupferkabel. Diese sind störanfälliger, gerade bei Mehrfachzugriff, und verlieren über lange Strecken auch an Datenübertragungsgeschwindigkeit. FttH-Anschlüsse gelten hingegen als übertragungsstabil und liefern um einiges höhere Datenraten. Im Zuge des derzeitigen Wettbewerbs um Kunden bieten nun einige Anbieter einen kostenlosen Hausanschluss an. Normalerweise würden die Preise dafür im hohen dreistelligen Bereich liegen.

Eine gute Chance also für alle Nuthetaler, nun Angebote zu vergleichen und sich für die Zukunft zu rüsten!

Den hier besprochenen Kooperationsvertrag finden Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde sowie auf *www.spd-nuthetal.de.*

Laubentsorgung leicht gemacht

Nuthetal ist eine grüne Gemeinde mit vielen Straßenbäumen. Die Laubentsorgung ist seit jeher eine Angelegenheit der Anwohner, die das quasi ehrenamtlich übernehmen. Bis vorletztes Jahr war es so, dass zu diesem Zweck kostenlos Laubsäcke zur Verfügung gestellt wurden, die bei der Gemeinde abgeholt werden konnten. Seit letztem Jahr ist das zum Glück nicht mehr notwendig. Jetzt stehen ab Mitte Oktober in den kleineren Ortsteilen und in Saarmund an insgesamt 16 Standorten Laubcontainer, während in Bergholz-Rehbrücke in den meisten Straßen mit ausreichender Breite, Durchfahrtshöhe und Nutzlast sogenannte „Big Bags“ (riesengroße Laubsäcke) bereitgestellt werden.

Dies ist grundsätzlich eine tolle Erleichterung für die Anwohner, die jetzt nicht mehr auf das Amt müssen. Die Laubentsorgung funktionierte auch – allerdings mit Einschränkungen. So fiel die ungleiche Verteilung der Big Bags auf. Außerdem meinte der eine oder andere Anwohner, dass er exklusive Ansprüche hätte und hat den Big Bag zunächst mit auf sein Grundstück genommen, um ihn dann einige Tage später halb gefüllt an die Straße zu stellen. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

KURZES

Gewerbeverein

Im September gründete sich der Gewerbeverein Nuthetal e.V. Sein Ziel ist es, die Gewerbetreibenden im Ort besser zu vernetzen und sich gegenseitig zu unterstützen. Geplant sind auch gemeinsame Aktivitäten. Eine erste gelungene Aktion war das „Dankefest“ im September in der Ladenstraße. Weitere Planungen sind schon voll im Gange.
Wer in den letzten Tagen etwas genauer hingesehen hat, hat sie sicher entdeckt: Die roten Weihnachtssäckchen, die in der ganzen Ladenstraße hängen. Diese soll in der Weihnachtszeit in einem besonderen Ambiente erstrahlen.

Scheine für Vereine

Auch in diesem Jahr haben viele NuthetalerInnen die Möglichkeit genutzt, mit ihrem Einkauf bei REWE Vereinsscheine zu sammeln. Mit diesen Scheinen werden die örtlichen Sportvereine unterstützt, die für die Vereinsscheine attraktive Prämien einlösen können, um so das Vereinsleben oder die Ausstattung mit Trainingsmaterialien noch attraktiver zu gestalten. So erhielt beispielsweise im Vorjahr der SV 05 Rehbrücke einen großen modernen Gasgrill durch diese Aktion. Danke an alle, die so das ehrenamtliche Engagement der Vereine unterstützen.

Elektrotankstelle

Im Haushaltsentwurf der Gemeinde Nuthetal ist für das Jahr 2021 auch der Bau einer Elektrotankstelle direkt am Parkstreifen vor dem Standesamt vorgesehen. Dazu werden dann 1-2 Parkplätze für E-Fahrzeuge reserviert werden. Diese Investition eröffnet auch der Gemeinde Nuthetal die Möglichkeit, selbst Elektrofahrzeuge für die Gemeinde anzuschaffen, zu betreiben und damit die Klimabilanz zu verbessern. Ebenso kann diese Elektrotankstelle selbstverständlich auch von Privatpersonen genutzt werden, die z.B. die Zeit eines Einkaufs nutzen, um ihr Fahrzeug zu laden.

IHR DRAHT

...in den Landtag: Sebastian Rüter

Bürgerbüro:
Potsdamer Str. 48
14513 Teltow
Tel.: 03328/337 307
Mail: sebastian.rueter@spd-fraktion.brandenburg.de

...in den Kreistag: Katrin Krumrey

- zugleich Ortsvorsteherin für Bergholz-Rehbrücke -
Anna-Seghers-Straße 3
14558 Nuthtal
Tel.: 033200/51 327
Mail: katrin.krumrey@icloud.com

...in die Gemeindevertretung: Monika Zeeb

Fraktionsvorsitzende SPD/AiV
Verdistraße 47
14558 Nuthetal
Tel.: 033200/82 518
Fax: 033200/82 519
Mail: monika.zeeb@t-online.de

...zur SPD Nuthetal

SPD-Vorsitzender
Bernd Schade
Tremsdorfer Dorfstr. 16 a
14558 Nuthetal
Tel.: (0177) 342 95 56
Mail: info@spd-nuthetal.de
www.spd-nuthetal.de

HALLOWEEN MIT SICHEREM ABSTAND

Für die Christen unter uns ist der 31. Oktober der Reformationstag. Viele Kinder freuen sich aber mindestens genauso auf „ihr" Halloween-Fest mit gruseligen Verkleidungen, schaurigen Dekorationen und vor allem dem Zug von Haustür zu Haustür. Dieses Jahr war jedoch auch Halloween anders. Es durften sich nur maximal zwei Haushalte treffen, der Mindestabstand musste eingehalten werden und es konnte nur eingeschränkt gefeiert werden. Umso schöner, dass viele trotzdem ihre Vorgärten liebevoll gestaltet hatten und auch die Süßigkeiten kontaktlos empfangen werden konnten. So war wenigsten ein bisschen Grusel-Stimmung spürbar.

Angesichts des Zuzugs wird auch der Saarmunder Schul-, Freizeit- und Kitakomplex in den Blick genommen.

Endlich: Hortneubau in Bergholz-Rehbrücke in Sicht

Lange hatte man in der Verwaltung und mehrheitlich auch in der Gemeindevertretung gedacht, dass angesichts allgemein sinkender Geburtenzahlen und in Anbetracht offizieller Schätzungen irgendwann die Zahl der Kita- und Schulkinder sinken müsse.

Doch bei uns – wie in vielen Nachbargemeinden – machen Zuzug und Neubau einen Strich durch die Rechnung. In diesem Schuljahr haben wir in Bergholz-Rehbrücke einen neuen Höchststand bei den Schülerzahlen. 351 Schülerinnen und Schüler besuchen nun die Otto-Nagel-Grundschule, 21 mehr als im letzten Schuljahr.

In Schule und Hort herrschen schon lange beengte Verhältnisse, die nun weiter verschärft sind. Denn als Inklusionsschule benötigt die Otto-Nagel-Grundschule zusätzliche Teilungsräume, auch ein Büro für Schulsozialarbeit. Deshalb musste der Hort in den letzten Jahren immer mehr Räume an die Schule abgeben. Die notwendige Betreuungsfläche für den Hort wird derzeit alleine dadurch sichergestellt, dass die frühere und veraltete Schulsporthalle nun dem Hort als Bewegungsraum dient. Eine echte Notlösung. Der Speiseraum des Hortes im Aula-Gebäude der Schule ist seit Jahren ebenfalls deutlich zu klein. Corona macht alles noch schwieriger.

Diese Situation und ein Antrag der SPD/AiV-Fraktion (AiV steht für die Wählergruppe „Aktiv in Vereinen") brachten nun die Kehrtwende: Bis Ende Juni 2021 soll die Verwaltung auf einhelligen Beschluss der Gemeindevertretung ein Konzept für den Schulcampus in Rehbrücke vorlegen; mutmaßlich wird es auf einen Hortneubau mit Schulmensa hinauslaufen. In das Konzept wird auch der Schul-, Kita- und Freizeitbereich in Saarmund einbezogen. Denn auch in Saarmund gibt es Zuzug und Neubau; die Eröffnung des BER macht den Ortsteil zum Beispiel für Flughafenbeschäftigte zusätzlich attraktiv. Mit dem Zug fährt man von Saarmund in 18 Minuten zum neuen Flughafen.

Im Haushalt 2021 sind jetzt für entsprechende Planungskosten 100.000 Euro eingestellt. Für den Neubau sind in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2023 insgesamt fünf Mio. Euro vorgesehen.